

Depot für 2018 aufstellen (01/2018)

Was ist der Status Quo?

- Wir haben mit seit 2009 fast durchgehend gestiegenen Kursen (mit Rücksetzern 2011 / 2012) einen der längsten Bullenmärkte der Börsengeschichte
- Die Bewertungen in den Industrienationen sind leicht überdurchschnittlich
- Die Meinung zur Wirtschaft gehen auseinander
 - Optimist: Weltweit wächst die Wirtschaft, niedrige Arbeitslosigkeit, niedrige Inflation
 - Pessimist: Wir haben eine Zombieindustrie, die nur durch billiges Geld überlebt
 - Meine Meinung: Beide haben einen Teil der Wahrheit, der Großteil der Unternehmen hat sich allerdings in disruptivem Umfeld bewährt und realen Wohlstand geschaffen

Wo lauern (kurzfristige) Risiken?

- Vorwort: Risiken gibt es immer – ob diese eine Auswirkung haben wird die Zeit zeigen (gelöste Risiken lassen die Kurse steigen, ungelöste oder verstärkte Risiken lassen die Kurse fallen)
- Risiko eines „schwarzen Schwans“
 - Ereignis, das der Markt als sehr unwahrscheinlich ansieht
 - Beispiel: Pleite der Großbank „Lehman Brothers“ in der Finanzkrise
 - Mögliche schwarze Schwäne aus heutiger Sicht: Ein Land geht pleite oder tritt aus dem Euro aus
- Ende der lockeren Geldpolitik droht
 - Finanzierungskosten steigen, andere Geldanlagen (bspw. Tagesgeld, Anleihen) werden attraktiver
- Korrektur durch zu hohe Bewertungen
 - Bewertungen sind überdurchschnittlich, aber aktuell noch im Rahmen
 - Bewertungen sind noch weit vom Niveau der Dotcom-Blase entfernt

5 Maßnahmen, mit denen du dein Depot besser aufstellen kannst

(Wichtig: Keine Kaufempfehlungen – prüfe jede Investition vorher selbst)

1. Sei kein Truthahn
 - a. Nur, weil die Märkte seit Jahren gestiegen sind, heißt es nicht, dass es ewig so weitergeht
 - b. Senke deine Renditeerwartung für die nächsten Jahre
2. Investiere nicht den letzten Notgroschen in den Aktienmarkt
 - a. Nutze beim Einstieg möglicherweise einen Sparplan und den Cost-Average-Effekt
3. Setze auf Regionen mit günstigerer Bewertung
 - a. Industrienationen: Europa, Japan
 - b. Einzelne Regionen (spekulativ): Russland, Griechenland
 - c. Schwellenländer
4. Setze auf mögliche Profiteure vom Zinsanstieg
 - a. Banken
 - b. defensive Branchen
 - c. Aktien mit geringer Verschuldung (bspw. MSCI Quality)
5. Setze auf Profiteure in Spätphase vom Bullenmarkt
 - a. Bewertungsspanne zwischen Substanz- und Wachstumsaktien ist aktuell sehr hoch, was für Substanzaktien (Value-Aktien) spricht